

TAKING SIDES

DESIGN

AND

ART

BETWEEN

AUTONOMY

AND

INTERVENTION

20.–21.05.22

PROGRAM FRI 20.05.22

2:00 – 3:00 pm
Welcome address
Johanna Diehl / Judith-Frederike Popp

Opening statement: Gerhard Schweppenhäuser (Würzburg)
Einverständnis – Wohlbefinden – Unterscheidungsvermögen.
Die Künste im politischen „Bildraum“

3:00 – 5:00 pm
**PANEL I:
STRUCTURES AND CONDITIONS
OF PRODUCTION**
Moderation: Claudia Frey (Ulm/Würzburg)

Gesa Foken (Leipzig)
Wissen aus unzergliederter Arbeit.
Zum produktionspezifischen Kritikvermögen von Gestaltung und Kunst

PROGRAM SAT 21.05.22

9:00 – 11:00 am
**PANEL II:
THE POLITICAL DIMENSION OF DESIGN**
Moderation: Isabella Kölz (Würzburg)

Felix Kosok (Offenbach/Berlin)
Ein unerhörtes Spektakel – Politiken des Style im Design

Christian Bauer (Saarbrücken)
Was leistet politisches Design?

Nomeda + Gediminas Urbonas (Cambridge, MA/Vilnius)
Amphibian pedagogy meets Wet Ontologies of the Swamp

Discussion: students with guests
Start: Madita Flohe

11:30 – 1:30 pm
**PANEL III:
POTENTIALS OF PHOTOGRAPHY**
Moderation: Marcus Kaiser (Berlin/Würzburg)

Discussion: students with guests
Start: Luisa Hochrein

5:30 – 7:00 pm
**PODIUM DISCUSSION I:
Art / Design / Photography:
differences + similarities**
Moderation: Erich Schöls (Stuttgart/Würzburg)
Participants: all guests
(Opening statement: Judith-Frederike Popp, Frankfurt am Main/Würzburg)

7:00 pm
Leisure dinner + get together (Cafete faculty)

Opening of the accompanying exhibition (students of the Faculty of Design Würzburg)

Opening of the exhibition of film works by Selma Selman

Hannah Witte (Leipzig)
Typohacks: Gendersensible Typografie

Annika Grabold (Hamburg/Frankfurt am Main)
Ich seh' kein Außen – Kritik an der Genie-Ideologie im neoliberalen Ideal der Selbstverwirklichung

Discussion: students with guests
Start: Nathalie Hübel

5:30 – 7:00 pm
**PODIUM DISCUSSION I:
Art / Design / Photography:
differences + similarities**
Moderation: Erich Schöls (Stuttgart/Würzburg)
Participants: all guests
(Opening statement: Judith-Frederike Popp, Frankfurt am Main/Würzburg)

7:00 pm
Leisure dinner + get together (Cafete faculty)

Opening of the accompanying exhibition (students of the Faculty of Design Würzburg)

Opening of the exhibition of film works by Selma Selman

Fakultät Gestaltung / Faculty of Design
Hochschule für angewandte Wissenschaften / University of Applied Sciences Würzburg-Schweinfurt

Discussion: students with guests
Start: Magalie Herter-Courbon

1:30 – 3:00 pm lunch break

3:00 – 5:00 pm
**PANEL IV:
ACTIVISM IN ART**
Moderation: Johanna Diehl (Berlin/Würzburg)

Discussion: students with guests
Start: Luisa Hochrein

5:30 – 7:00 pm
**PODIUM DISCUSSION II:
Effecting / taking sides: Intervention versus autonomy against the background of current challenges**
Moderation: Beatrice Barrois (Kassel/Würzburg)
Participants: all guests
(Opening statement: Johanna Diehl)

7:00 pm dinner/farewell

Discussion: students with guests
Start: Luisa Hochrein

Discussion: students with guests
Start: Luisa Hochrein

Discussion: students with guests
Start: Luisa Hochrein

7:00 pm
Leisure dinner + get together (Cafete faculty)

Opening of the accompanying exhibition (students of the Faculty of Design Würzburg)

Opening of the exhibition of film works by Selma Selman

Fakultät Gestaltung / Faculty of Design
Hochschule für angewandte Wissenschaften / University of Applied Sciences Würzburg-Schweinfurt

Discussion: students with guests
Start: Luisa Hochrein

5:30 – 7:00 pm
**PODIUM DISCUSSION I:
Art / Design / Photography:
differences + similarities**
Moderation: Erich Schöls (Stuttgart/Würzburg)
Participants: all guests
(Opening statement: Judith-Frederike Popp, Frankfurt am Main/Würzburg)

7:00 pm
Leisure dinner + get together (Cafete faculty)

Opening of the accompanying exhibition (students of the Faculty of Design Würzburg)

Opening of the exhibition of film works by Selma Selman

Fakultät Gestaltung / Faculty of Design
Hochschule für angewandte Wissenschaften / University of Applied Sciences Würzburg-Schweinfurt

Discussion: students with guests
Start: Luisa Hochrein

5:30 – 7:00 pm
**PODIUM DISCUSSION II:
Effecting / taking sides: Intervention versus autonomy against the background of current challenges**
Moderation: Beatrice Barrois (Kassel/Würzburg)
Participants: all guests
(Opening statement: Johanna Diehl)

7:00 pm dinner/farewell

Discussion: students with guests
Start: Luisa Hochrein

5:30 – 7:00 pm
**PODIUM DISCUSSION I:
Art / Design / Photography:
differences + similarities**
Moderation: Erich Schöls (Stuttgart/Würzburg)
Participants: all guests
(Opening statement: Judith-Frederike Popp, Frankfurt am Main/Würzburg)

7:00 pm
Leisure dinner + get together (Cafete faculty)

Opening of the accompanying exhibition (students of the Faculty of Design Würzburg)

Opening of the exhibition of film works by Selma Selman

TAKING SIDES 20.–21.05.22

Gestaltung und Kunst zwischen Autonomie und Einmischung / Design and Art between Autonomy and Intervention

Fakultät Gestaltung / Faculty of Design
Hochschule für angewandte Wissenschaften / University of Applied Sciences Würzburg-Schweinfurt

In welchem Ausmaß ändern sich gerade die Positionen und Perspektiven von Kunst und Design? In welchen Verhältnissen stehen Materialien, Medien und Inhalte? Wie lässt sich Stellung beziehen, wie lässt sich mitwirken? Ist die ästhetische Eigenständigkeit von Gestaltung und Kunst in Gefahr oder ergeben sich neue Möglichkeiten, sie zu situieren? Wie wirken sich aktuelle Herausforderungen auf die Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Kunst und Design aus?

Die Gegenwart ist geprägt von tiefgreifenden Veränderungsprozessen, deren Geschwindigkeit immer weiter zuzunehmen scheint. Diese Prozesse bewegen sich in einem Spannungsfeld, das von den existenziellen Bedrohungen des Anthropozäns ebenso geprägt wird wie von einer global sich entfaltenden Perspektivenpluralität. Auf diese Weise setzen sich gewohnte Selbstverständnisse in Bewegung, was sich wesentlich auch auf Kunst und Design auswirkt. Als Formen ästhetischer Bedeutungsgenese und öffentliche Praktiken nehmen sie technologische Errungenschaften in Anspruch, reagieren auf Krisen, thematisieren und realisieren Machtverhältnisse und rücken marginalisierte Perspektiven ins öffentliche Bewusstsein.

Das Symposium „Taking Sides. Gestaltung und Kunst zwischen Autonomie und Einmischung“ nimmt dieses Potenzial als Ausgangspunkt, um zu diskutieren, inwieweit Kunst und Design angesichts aktueller Herausforderungen Stellung beziehen können oder vielleicht sogar sollten und was das für ihr Verhältnis zueinander bedeutet. Diese Fragen werden anhand aktueller gesellschaftspolitischer Themen, in Auseinandersetzung mit verschiedenen künstlerischen und gestalterischen Materialien sowie im Zwiegespräch von ästhetischer Theorie und Praxis verhandelt.

Die Themen und Fragestellungen des Symposiums werden in vier

contributor panels und zwei Podiumsgesprächen zur Sprache gebracht. Die nationalen und internationalen Gäste stammen aus Wissenschaft, Gestaltung, Kunst und Fotografie.

Das erste Panel widmet sich den Strukturen und Produktionsbedingungen ästhetischer Praktiken und damit der Frage, auf welche technischen, historischen und gesellschaftlichen Voraussetzungen sich Kunst und Gestaltung immer schon stützen. *Das zweite Panel* diskutiert politische Dimensionen von Gestaltung und entfaltet seine Fragestellungen damit auch vor dem Hintergrund des Umstands, dass Design in konkrete Lebensrealitäten eingreift, was mit Fragen nach Verantwortlichkeit einhergeht. *Das dritte Panel* setzt den Fokus auf die Fotografie als zentralem Schnittpunkt künstlerisch-freier und gestalterisch-angewandter Perspektiven und fragt vor diesem Hintergrund nach den Möglichkeiten, Zeugnis abzulegen und sich einzumischen. *Das vierte Panel* fragt nach den Möglichkeiten und Grenzen zeitgenössischer Kunst, sich auf aktivistische Weise in gesellschaftliche und politische Zusammenhänge einzumischen. Auf der Basis dessen wird die Frage diskutiert, inwieweit sich aktivistische Zugänge auf Konzepte der Autonomie der Kunst auswirken.

Das Symposium Taking Sides legt den Fokus auf den Austausch zwischen Theorie und Praxis sowie zwischen verschiedenen Disziplinen. Um diesen Austausch zu befördern, umfasst die Veranstaltung zwei Podiumsformate. Hier werden in offenen Diskussionsrunden Fragen nach dem Verhältnis von Kunst, Design und Fotografie sowie von Autonomie und Verantwortung verhandelt.

Das Symposium Taking Sides legt den Fokus auf den Austausch zwischen Theorie und Praxis sowie zwischen verschiedenen Disziplinen. Um diesen Austausch zu befördern, umfasst die Veranstaltung zwei Podiumsformate. Hier werden in offenen Diskussionsrunden Fragen nach dem Verhältnis von Kunst, Design und Fotografie sowie von Autonomie und Verantwortung verhandelt.